

Rhy - Welle



Abteilungsheft



PFADI
STEIN AM RHEIN

Ausgabe 1/22

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Die Seite vom AL	3
Bericht APV-Bott	4 - 5
Pfadi ONLINE!	6
Übungsdaten 2. Stufe	7
Jahresbericht der Aktiven	8 - 9
Gönnerliste	10
Aktuelles zum Projekt Neubau Pfadiheim «Im Bächli»	11 - 15
Sammelaktion "Hölzli"	15 - 16
Bericht APV-Sommeranlass	17 - 19
Märlstadt	20
Aktivität Pfadiversprechen	21
Pfadi Hoody, Pfadihemden und Kravatten	26
Adressliste	27

Rhy - Welle

Abteilungs- und Informationsheft der Pfadi Stein am Rhein

Nummer: 1. Ausgabe 2022 - 31. Jahrgang Nr. 100

Titelbild/Rückseite: Sammelaktion für den Pfadiheim Neubau

Auflage: 200 Exemplare / zweimal jährlich

Redaktion: siehe Adressliste

E-Mail Adresse: nora.kajanti@gmail.com

Homepage: www.pfadi-stein.ch

Druck: Druckerei Steckborn, Verlag Bote vom Untersee und Rhein

Inserate: Gönner der Pfadi Stein am Rhein

Abopreise: Aktive Pfadis & APV: gratis - Passive: 10 Fr.

Gönnerbeiträge: Schaffhauser Kantonalbank - Pfadi Stein am Rhein -
Kontonummer: 82-814-2 - IBAN: CH92 0078 2006 0644 4810 1

Die Seite von unserer Abteilungsleiterin

Liebi Läserinne und Läser

Es wüters Pfdijahr isch scho voll im Gang, doch bevor ich uf das spreche chum, möcht ich en churze Rückblick ufs vergangene Jahr werfe.

Den es Jahr 2021 isch für üsi Abteilig duchus es sehr spannends Jahr gsi.

Zum Biespiel well es Pfi-La ganz spontan het chöne duregfürt werde, womit vo üs allweg niemert so recht grechnet het. Doch üses Leiterteam het das mit bravour gmeisteret.

Denn, de absolut Höhepunkt vom 21 isch wohl für üs all de chli anderi KT vo Stei am Rhy gsi.

Dank vielnä Hälfer und grossartigem Ihsatz vo allnä Abteilige wo am KT teil gno hend, hets es unvergesslichs Erlebniss drus geh.

Bim Märlihuus isch lang au nid klar gsi obs dure gführt werde cha, oder i welere art und wies.

Schlussendlich hemmer üses Bastelprogram glich unter 3G chöne durefüere und verrusse en Chueche/Kaffistand chöne ahbüte mitere zahlreicher Uswahl.

So, das isch ez aber gnueg gsi vom letzte Jahr und mir lueged gspannt uf das was i dem Jahr alles chunt.

Ich denk es freuet sich all Pfdis sehr ufs BuLa wo uf das Jahr verschobe worde isch. Üsi Abteilig wird gemeinsam mit de Abteilig Fürthale am BuLa teil näh.

Zum sich im Vorfeld schomal chli kennezlerne, planet die Aktive es gmeinsams Pfi-La und die eint oder ander Aktivität zämä.

Den sötts das Jahr entlich au mitem Hütteumbau los gah, wo sicher au e sehr spannendi Zii mit sich bringt.

Alles andere lömmer eifach uf üs zue cho und nämets so wes chunt.

Liebi Pfdigrüess, Pulga

Bericht APV-Bott

«Vowahika» oder der etwas andere AP-Bott..... am 18.12.2021

Ein sternenklarer Himmel, Vollmond, klare, kalte Luft und wärmende Feuer - das alles, umrahmt von stimmungsvollem Licht, erwartete die 26 Altpfadis zum traditionellen, aber eben doch anderen AP-Bott 2021 bei der Pfadihütte.

Ganz nach dem Motto «es git kei schlächt Wätter, nur schlechti Chleider» wurde auch am «Outdoor-Bott» gemütlich geplaudert, herzlich miteinander gelacht und viele Weisch-no-Geschichten wurden zum Besten gegeben.

Mungo hatte zusammen mit dem altbewährten Küchenteam Herbi, Taxi und Schnabel wieder ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen und auch aus den Pfannen duftete es bereits herrlich. Bei Glühwein, Glühmost oder einem anderen Getränk wurden die feinen Apérohäppchen genossen, was doch beim einen oder anderen etwas kühle Finger verursachte. Dies konnte aber dann mit der heissen Minestrone und den Bratwürsten vom Grill schnell wieder behoben werden. Und wer vom Sitzen auf den mit Reif überzogenen Bänken kalt bekommen hatte, rückte kurzerhand etwas näher an die Feuerstellen und wärmte sich wieder auf – das alte Thema vorne warm (oder heiss?) und hinten kalt ändert sich aber auch bei den Altpfadis nicht. Und so war immer etwas Bewegung in der wetterfesten Pfadischaar.

Doch wenn jetzt jemand denkt, dass dieser AP-Bott in irgendeiner Art im Schatten der herkömmlichen Feiern stand, dann ist das falsch gedacht. Denn auch mit weniger Teilnehmern kann man rund um gemütliche Feuerstellen bis in die frühen Morgenstunden feiern und der amüsanten Einlage von Mungg lauschen! Der Vollmond liess uns irgendwann glauben, dass es schon fast wieder zu tagen beginnt..... so spät (oder früh) machten wir uns dann aber doch nicht auf den Heimweg. Was bleibt sind die Erinnerungen an einen aussergewöhnlichen aber sehr stimmungsvollen, gemütlichen Outdoor-Bott und die Bestätigung von «einmal Pfadi – immer Pfadi», denn auch als Altpfadi sind wir wetterfest und immer guter Laune!

Silke Fehr v/o Cessna

Bericht APV-Bott



Pfadi Stein online
www.pfadi-stein.ch

News

Chäschtli

Neubau Pfadiheim

APV-News

Termine

Kontakte

Archiv

Fotos

Pfadi-Material

Leiterteam

Pfadi Abc

und vieles mehr ...

Facebook

www.facebook.com/pfadisteinamrhein

www.facebook.com/pfadiheimsteinamrhein

Gruppe beitreten: APV Stein am Rhein

Instagram

@pfadisteinamrhein

@pfadiheimsteinamrhein

Übungsdaten 2. Stufe

2. 4.
8. - 10.4. ATW
7. 5.
14. 5.
21. 5.
28. 5.
4. 6. - 6. 6. PfiLa mit Feuerthalen
11. 6.
18. 6.
25. 6.
2. 7. Gemeinsame Aktivität mit Feuerthalen
23. 7. - 6. 8. BuLa mit Feuerthalen
20. 8.
27. 8.
3. 9.
10. 9.
17. 9.
24. 9.

Jahresbericht der Aktiven 2021

Nach einem Jahr mit Corona, wird es auch dieses Jahr unser Begleiter sein. Dennoch finden die Aktivitäten nach wie vor wöchentlich statt. Was uns und die Kinder sehr freut. Das Leiterteam passte sich immer wieder den neuen Auflagen des BAG und der PBS an und gab stets das Bestes, um lässige Aktivitäten zu machen.

In Folge der damals aktuellen Situation hat Niemand mit dem Durchführen des PfiLa`s gerechnet. Geplant wurde es dennoch vom Leiterteam. Zum Glück, denn kurz vor Pfingsten gab die PBS ein neues

Sicherheitskonzept für Lager aus und somit war das PfiLa gesichert. Das Lager war seit langem wieder ein Highlight für alle Aktiven. Alle genossen die Zeit zusammen trotz strengen Sicherheitsmaßnahmen. Alles klappte sehr gut und jeder hielt sich an die Anweisungen des

Schutzkonzepts. Am Ende des Lagers gingen alle glücklich und müde nach Hause. Leider gab es danach schlechte Pressemeldungen, die das Leiterteam leider ziemlich mühsam mit dem Careteam aus der Welt schaffen musste.

Aufgrund der Pandemie wurde der Kantonaltag von Stein am Rhein dezentral durchgeführt mit dem Thema die Geister sind los. Die Abteilungen waren alle über Zoom miteinander verbunden und so ging das Gemeinschaftsgefühl nicht ganz verloren. Alle Geister wurden erfolgreich eingefangen und der KT war ein voller Erfolg und mal etwas ganz Neues.

Das geplante Hüttenweekend im Herbst musste kurzfristig abgesagt werden, da die Ansteckungen zu diesem Zeitpunkt stark stiegen.

Der Schnuppertag, eigentlich geplant im März wurde wegen der Pandemie in den Herbst verschoben und so konnten wir bei Sonnenschein einige neue Gesichter in der Pfadi willkommen heissen. Sowohl in der Wolfstufe als auch in der Pfadistufe kamen neue Kinder dazu. Im Leiterteam sieht die Situation ein wenig anders aus. Auf Grund von Sprachaufhalten und begonnenen Ausbildungen mussten die einen oder anderen Leiter etwas kürzertreten. Die meisten versuchen aber dennoch, wann immer es möglich ist, dabei zu sein. Verstärkung für

Jahresbericht der Aktiven 2021

das Leiterteam haben wir schon in Aussicht, die ältesten Pfadis werden kommandes Jahr ins Team eintreten und ein wichtiger Bestandteil unseres Teams werden.

Besondere Anlässe:

Das Pfi-La und der KT waren definitiv unsere Highlights, sonst hatten wir in diesem Jahr nicht viele Anlässe. Da wir aber unsere Pfadihütte umbauen, haben wir einige Sammelaktionen durchgeführt.

Eine davon war die Veloputzaktion. Dazu haben wir ein kurzer Bericht:

„Wie bereits alle wissen, wird unsere Pfadihütte saniert und wir aktiven wollten uns natürlich auch daran beteiligen! Wir entschieden uns für eine Veloputzaktion. Dafür mussten wir eine Bewilligung bei der Polizei beantragen und als dies getan wurde, haben und natürlich von den Kulissen her auch schon mit den Wölfli vorbereitet. Wir schmückten Plakate, um Werbung zu machen und damit man uns natürlich auch von Weitem bemerkt. Als der grosse Tag kam, haben wir uns mit Blache, Becken, Putzmittel, Bürsten, Veloseife, etc. ausgerüstet und von der Pfadihütte uns auf dem Weg zur Schiffflände gemacht. Zu unserem Glück, fand gerade das Fischessen von der Portioniere statt. Während manche Leute Fisch essen gegangen sind, konnten wir ihre Velos Putzen und damit so unseren Batzen verdienen. Lange Zeit ging es gut. Viele Kunden kamen und sowohl Teilnehmer wie Leiter hatten Spass an der Aktion. Ab und zu nieselte es ein wenig, weswegen wir uns aber jedoch nicht aufhalten liessen. Nach weiterer Zeit und Kunden wurde der Regen immer stärker und liess uns fast nicht arbeiten. Die Aktion musste abgebrochen werden und so schnell wie möglich musste auch das Aufräumen und die Rückgabe der Velos gehen. Trotz des Regens hatten wir aber sehr viel Spass zusammen und ebenso auch erfolgreich Spenden für unsere geliebte Pfadihütte gesammelt. Mis Best Pugnatrix“

Mis Best, Pulga

Gönnerliste

Vorname	Nachname	Pfadiname
Erich	Ullmann	Lotus
Kathrin	Kuiper	Sanno
Samantha	Günter	Lana
Harry	Hadorn	Hirsch
Thomas	Fehr	Lacoste
Silke	Fehr	Cessna
Fritz	Mummenthaler	Sturm
Martin	Schnewlin	Urmel
Heinz	Merz	Kobra
Stefan	Holzer	Yaki
Herbert	Studer	Tschilp
Urs	Studer	Mungg
Ruth	Studer	Gufä
Eric	Müller	Archimedes
Andrea	Gnädinger	Akka
Corinne	Dürmüller-Gnädinger	Dimitri

Aktuelles zum Projekt Neubau Pfadiheim «Im Bächli»

Stand Finanzierung

Erfreulicherweise erhöhten die Jakob und Emma Windler-Stiftung, die Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung und die Schweizerische Pfadistiftung ihre ersten finanziellen Zusagen um zusammen Fr. 170'000.-. Sehr grosszügig ist auch der von der Jugendkommission No e Wili zugesagt Betrag von Fr. 10'000.-. Obwohl sich die Bereitschaft des Steiner Gewerbes, unser Neubauprojekt zu unterstützen, bisher eher in einem bescheidenen Rahmen hielt, durften wir aufgrund unserer letzten Spendenaufriefaktion einige erfreuliche Unterstützungszusagen der Schaffhauser Industrie und des regionalen Gewerbes verzeichnen. Per 31. Januar 2022 erreichten wir einen Finanzierungsstand von Fr. 920'000.-, somit fehlen für die Realisierung unseres Neubauprojektes noch Fr. 330'000.-. Diese Finanzierungslücke soll mit weiteren Spenden und Gönnerbeiträgen (insbesondere auch aus dem Kreis der Altpfadi und der Eltern der Aktiven), Handwerkerrabatten, Eigenleistungen am Bau und einer allenfalls notwendigen Hypothek der Raiffeisenbank (Zusage bis zur Höhe von Fr. 150'000.- ist erfolgt) geschlossen werden.

Kürzlich sah sich die Heimkommission mit der Kritik konfrontiert, dass der geplante Neubau mit veranschlagten Kosten von Fr. 1'250'000.- ein «Luxusprojekt» sei. Die Heimkommission bedauert, dass diese Kritik nicht im Rahmen der verschiedenen Mitgliederversammlungen und Informationsveranstaltungen offen geäussert wurde. Den Kritikern sei versichert, dass sich die Heimkommission intensiv mit der Frage auseinandergesetzt hat, welchen Charakter das neue Pfadiheim haben sollte. Aufgrund der Diskussionen wurde rasch deutlich, dass eine Villa „Kunterbunt“ den angestrebten Zweck nicht erfüllen wird, so romantisch die Realisierung dieser Idee auch gewesen wäre. Befürworter eines einfachen Pfadiheims verkennen, dass durch die Vermietung des bisherigen Pfadiheims der Gebäudeunterhalt finanziert und der Pfadibetrieb finanziell unterstützt werden konnte. In Bezug auf die Vermietung von Gruppenunterkünften haben sich in den letzten Jahren die Anforderungen vor allem, was

Aktuelles zum Projekt Neubau Pfadiheim «Im Bächli»

Gendergerechtigkeit und Hindernisfreiheit anbelangt, markant verändert. Der Neubau trägt diesen Kriterien nebst andern gewichtigen Gesichtspunkten wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Abwasserentsorgung Rechnung. Zudem wird es das neue Pfadiheim erlauben, dass selbst das vermietete Pfadiheim von den Aktiven für den Pfadibetrieb ganzjährig genutzt werden kann.

Stand Ausführungsvorbereitung

Unsere Architektengruppe arbeitet an der detaillierten Ausführungsplanung. Bereits wurde in der Böschung nördlich des Pfadiheims zur Sondierung des Baugrundes ein Probeloch gegraben. Sobald 90% der Baukosten (= Fr. 1`125`000.00) gesichert bzw. zugesagt sind erfolgen die Arbeitsvergaben und kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wir sind zuversichtlich, dass dies im Juni 2022 möglich sein wird.

APV 1000-er Club

Mit der Idee des APV-1000-er Clubs konnten wir bis heute 42 von 168 ehemaligen Pfadis der Abteilung Stein am Rhein dazu bewegen, mit mindestens Fr. 1000.- das Neubauprojekt zu unterstützen. Wir sind aber überzeugt, dass das APV-Potenzial noch bei weitem nicht ausgeschöpft ist. Ziel muss es sein, weitere 40 Altpfadis zum Mitmachen beim APV 1000er Club zu motivieren. Wenn von 80 Clubmitgliedern über die nächsten zwei bis drei Jahre weitere Unterstützungsbeiträge eingehen, sollten wir es schaffen, dass 10% der Anlagekosten von den Altpfadis finanziert werden. Das muss unser Ziel sein!

Provisorium Pfadihütte

Die Heimkommission ist zusammen mit der Abteilungsleitung im Gespräch mit der Stadt Stein am Rhein betreffend die Nutzung des ehemaligen 300m Schiessstandes „Niderfeld“. Ein Vertragsentwurf zur kostenlosen Gebrauchsleihe dieser Räumlichkeiten für die Zeit vom 1. April 2022 bis 31. Dezember 2023 liegt vor.

Weiteres Vorgehen

Die Heimkommission des Vereins zur Förderung der Pfadi Abteilung

Aktuelles zum Projekt Neubau Pfadiheim «Im Bächli»

Stein am Rhein ist zuversichtlich, bald mit der Ausführungsphase starten zu können. Wir danken allen bisherigen Gönnern und Spendern für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Eine aktuelle Übersicht zum Projekt befindet sich auch auf www.pfadi-stein.ch.

Gerne weisen wir an dieser Stelle auf unser Projektkonto hin:

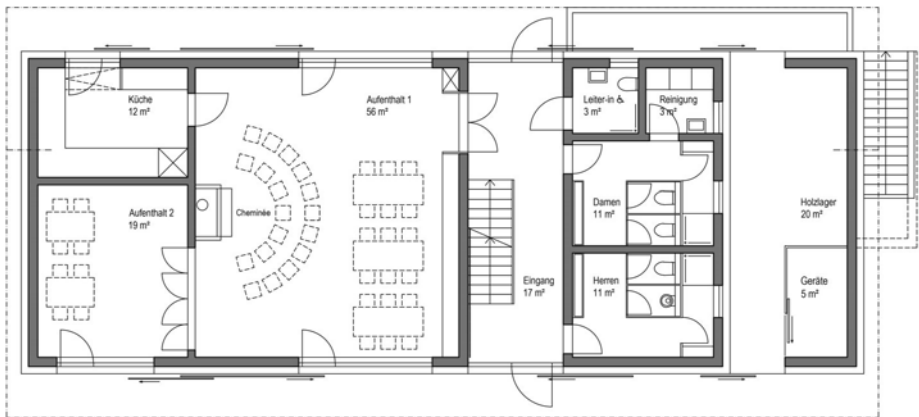
Verein zur Förderung der Pfadi-Abteilung Stein am Rhein

Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Stein am Rhein

IBAN CH42 0078 2008 2620 9070 1

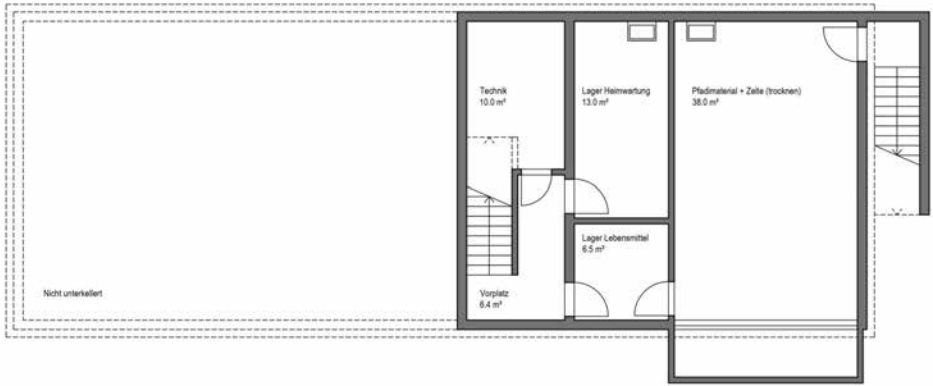
Jeder Franken zählt und freut uns - herzlichen Dank.

Urs Müller v/ o Funke, Präsident Heimkommission

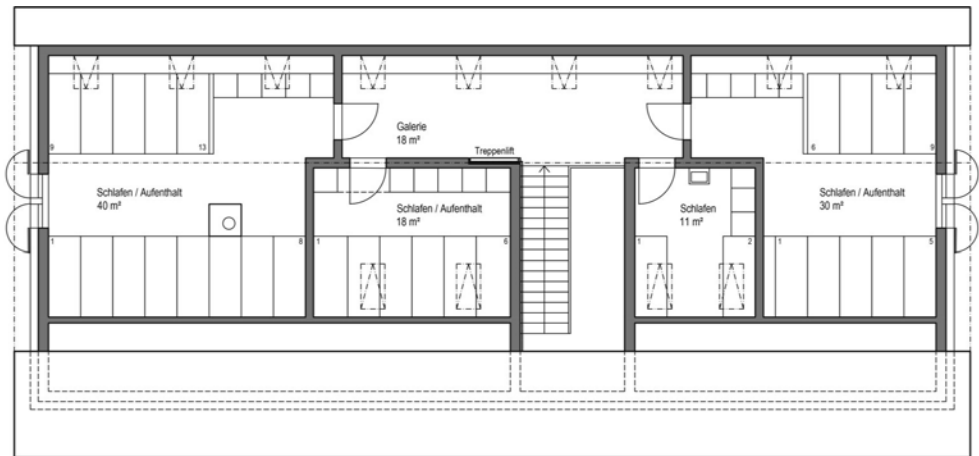


Grundriss Erdgeschoss

Aktuelles zum Projekt Neubau Pfadiheim «Im Bächli»



Grundriss Untergeschoss



Grundriss Dachgeschoss



Ansicht Süd-Ost

Sammelaktion “Hölzli”



Möglicherweise ist es auch euch passiert – ein Hölzchen mit einem Gruss und einem Flyer im Briefkasten am Sonntagmorgen. Ein Flyer der Pfadi Stein am Rhein, ein Flyer mit Informationen zum Neubau der Pfadihütte «im Bächli».

Dieses Hölzchen entstand während des vorhergehenden

Samstagnachmittags. Während gut 7 Stunden arbeiteten die Aktiven

Sammelaktion “Hölzli”

der Pfadistufe bei guter Laune in Akkordarbeit. Jemand fertigte die Scheite an, spaltete grössere Scheite und brach diese in die Hütte. Hier wurden die Scheite von vielen geschickten Händen in ein Flyer gewickelt und mit Hanfschnur, an welcher ein kleines Zettelchen mit der Aufschrift «Pfadi ist mehr als Feuer machen» hing, zugebunden.



In Kisten wurden hunderte und tausende von diesen Hölzchen aufgeschichtet und fanden später ihren Weg in die Velokörbe der Teilnehmenden. Diese fuhren während des ganzen Nachmittags jede Strasse in Stein am Rhein und manche Strassen der umgebenden Ortschaften – Eschenz, Hemishofen etc. ab, um unsere Hölzchen zu verteilen.

Auch wenn die Arbeit teils sehr monoton und repetitiv war, blieben wir mit Musik und einem Risotto zwischendurch bei guter Stimmung, denn



Bericht APV-Sommeranlass

Es war ein herrlicher Tag, Ende September.

Pünktlich, wie es sich für Altpfadis gehört, starteten wir unseren Marsch um 13.15 Uhr vom Bahnhof Stein in Richtung Mammern.

Kurz nach dem Start wurde plötzlich bemerkt, dass doch noch ein Altpfader fehlt, namentlich kann dieser aber nicht erwähnt werden ;-)

Nachdem dieser telefonisch ausfindig gemacht wurde und sich herausstellte, dass dessen Abwesenheit ein spontaner Apérobefuch zugrunde liegt, ging der Marsch mit vielen interessanten Gesprächen, ohne ihn, weiter.

Nicht etwa gemütlich am See entlang, nein, mit Wandervogel Fourmi gehts über den aussichtsreichen Wanderweg nach Klingenzell.

Dort angekommen kam dann aber die Gemütlichkeit doch noch zum Zuge.

Die fast unerträglich freundliche Bedienung brachte uns was das Herz beehrte; Vom Shorly, zum Most bis zur übervollen Kaffeetasse war eigentlich alles dabei. Selbst beim Bestellen eines Plättlis machte uns die Dame darauf aufmerksam, dass wir dann nicht später nochmal eines bestellen sollen, sondern lieber jetzt gleich, da die Küche nicht gerne zweimal beginne. Ach was haben wir Fachbanausen gelacht!

Gut verköstigt haben wir uns dann noch mit einem Spiel vom vergangenen KT gemessen. Es ging darum Spuren von Tieren zu erkennen, deren Laute zuzuordnen, Flügelschläge im Schnee dem richtigen Tier anzudichten usw.

Um 15.45 Uhr ging es dann weiter durch den Wald, runter bis an die Schiffflände von Mammern wo wir auf Sunny und Schlick stiessen.

Zu Elft hiess es dann «Leinen los!» auf dem gut besuchten Kursschiff und möglichst schnell einen Apéro zu organisieren da die Fahrt nur 26 Minuten dauert. Vielen Dank an Piccolo, für den grosszügigen Apéro M-E-R-C-!!

Von der Steiner Schiffflände ging es zu Fuss bis in die Pfadihütte. Dort angekommen erwartete uns bereits Mungo mit (natürlich selbstgemach-

Bericht APV-Sommeranlass

ter) Bülletünne. Als wäre dies nicht schon genug gewesen, verwöhnte er uns im Hauptgang mit Saltimbocca, Safranrisotto und Gemüse. Zwischen der Bülletünne und dem Hauptgang galt es dann nochmals sein geballtes Pfadiwissen unter Beweis zu stellen mit dem in Klingenzell gestarteten KT-Spiel. Ob ein Gewinner auszumachen war ist nicht mehr nachzuvollziehen J

In gemütlicher Runde vergingen die Stunden wie im Flug, zufriedene Gesichter die das Zusammensein genossen und wie so oft nicht nach Hause wollten. Alle schienen es zu genießen etwas Normalität leben zu können. Zur späten Stunde fing es dann zu regnen an, kurzerhand zügelte die ganze Truppe in die Hütte wo der Abend gemütlich ausgeklungen wurde.



Bericht APV-Sommeranlass



Märlistadt



Aktivität Pfadiversprechen

«Ich verspreche mein Möglichstes zu tun, um...» mit diesen Worten legten am 22. 1. 2022 14 Teilnehmende der Pfadistufe ihr Pfadiversprechen ab. Wir trafen uns um 17:00 bei der Pfadihütte, wo wir eine Unzahl an Holzscheiten einpackten. Mit schwerem Gepäck und guter Laune liefen wir im Gespräch vertieft in Richtung Klingenberg. In der Kiesgrube angekommen, bauten wir zwei grosse, konzentrische Steinkreise. Das viele Holz wurde nach klaren Instruktionen aufgescheiet. Nun, während des Sonnenuntergangs, konnte die Asche eines alten BiPi-Feuers über den Scheiten verteilt werden und das Feuer speziell mit einer Fackel angezündet werden.



Die Flamen loderten schon bald und fingen an, am Holz zu nagen. Das Inferno unterhielt uns alle und zog uns in seinen Bann, aber nicht zu nah! Nur eine Person durfte laut den Regeln rund um ein BiPi-Feuer in den äusseren der beiden Kreisen treten. Während der Brand Licht spendete, setzten sich die Teilnehmenden mit dem Pfadigesetz und der Geschichte der weltweit grössten Jugendorganisation auseinander. Jeder schrieb das Pfadiversprechen auf ein Blatt Papier nach und nach sprach man seines aus und verbrannte das Papier, symbolisch für die ewige Verinnerlichung, in den Flammen des Feuers. Die Asche des Feuer wurde an die Teilnehmer verteilt, sodass sie selbst ein BiPi-Feuer anzünden können – eines, welches ihr Pfadiversprechen enthält.

Der Rest des gemütlichen Abends wurde mit einem Besinnungslauf in kleinen Gruppen verbracht. Hier wurden tiefgründige Diskussionen über sich selbst und das Dasein in der Gesellschaft und Natur geführt. Als das Feuer und auch die Diskussionen zu schwinden begannen, wurden beide beendet und wir machten uns auf den Weg zurück zur vertrauten Pfadihütte.



Wir gratuliere allen denen, welche ihr Pfadiversprechen an diesem Abend abgelegt haben! Vergesst nicht, es euch immer wieder zu verinnerlichen. Allzeit bereit, Stich und Fux.

Der coole Pfadi Hoody

Für kleine Pfadis, grosse Pfadis, «alte» Pfadis, Freunde der Pfadi

Der kleine Blaue - für «fast» jeden Anlass!!! Angenehm zu tragende Bio-Baumwolle.



Beziehen oder anprobieren kann man ihn bei Ruth Studer, im Atelier «Stich für Stich», Rathausplatz 29, 8260 Stein am Rhein (079 246 50 849)

Aber Achtung: Einmal angezogen, möchte man ihn nie wieder hergeben!

Kurzbeschreibung:

- 100% Baumwolle (300 g/m²)
- Bio-Baumwolle
- Zertifizierung Fairtrade
- Langarm mit Bündchen
- Pflegehinweis 40 °C waschbar
- Trockner geeignet

Wer braucht...? Wer spendet...?

Es hat neue Pfadi-Kravatten für 23.-!

Bei Interesse meldet euch bei Barbara Mettler v/o Haribo, Mühlenstrasse 14 in Stein am Rhein (052 741 39 48)

Wer aus seinem Hemd gewachsen ist oder es sonst nicht mehr benötigt, darf es gerne hier abgeben.

Adressliste

Abteilungsleitung

Zahner	Rahel	Pulga	079 389 20 29	rahel_zahner@hotmail.com	abteilungsleitung@pfadi-stein.ch
--------	-------	-------	---------------	--------------------------	----------------------------------

APV Präsident

Fehr	Silke	Cessna	079 385 95 37	silke.fehr-gonetz@gmx.ch	apv@pfadi-stein.ch
------	-------	--------	---------------	--------------------------	--------------------

Elternkomitee

Kuiper	Kathrin	Sanno	079 565 42 67	kathrin.kuiper@bluewin.ch	ek@pfadi-stein.ch
--------	---------	-------	---------------	---------------------------	-------------------

Good	Simone	Fly	079 436 43 20	simone.good@puag.ch	
------	--------	-----	---------------	---------------------	--

Müggler	Marion	Tapsy	079 617 76 50	marionmueggler@hotmail.com	
---------	--------	-------	---------------	----------------------------	--

Kassier Aktive

Suter	Roman	Poppi	079 473 87 55	sutis@bluewin.ch	kassier@pfadi-stein.ch
-------	-------	-------	---------------	------------------	------------------------

Kassier für APV und Verein zur Förderung der Pfadi Stein

Bruhlin	Andrea	Zirp	079 384 44 28	zirp@pfadi-stein.ch	
---------	--------	------	---------------	---------------------	--

Pfadiheim

Pfadiheim Im Bächli

Pfadiheimverwaltung

Schwarzer	Marco	Schlick	079 375 63 10	marco.schwarzer@gmx.net	pfadiheim@pfadi-stein.ch
-----------	-------	---------	---------------	-------------------------	--------------------------

Rhy-Welle

Kajanti	Nora	Funny	076 525 16 79	nora.kajanti@gmail.com	rhywelle@pfadi-stein.ch
---------	------	-------	---------------	------------------------	-------------------------

Mettler	Evelyne	Sorex	076 543 84 42	evelyne.mettler85@gmx.ch	
---------	---------	-------	---------------	--------------------------	--

1. Stufe

Wehrli	Sophie	Nuvola	077 459 86 13	sophiewehrli@gmx.net	
--------	--------	--------	---------------	----------------------	--

Argon	Amelie	Pugnatrix	076 386 94 26	amelievalo2004@gmail.com	
-------	--------	-----------	---------------	--------------------------	--

2. Stufe

Silas	Waldvogel	Fux	077 949 10 18	silas@wanda.ch	
-------	-----------	-----	---------------	----------------	--

4. Stufe - Rover Shark

Suter	Claudia	Pierrot	079 740 43 25	suter.claudia@hispeed.ch	
-------	---------	---------	---------------	--------------------------	--

KNOBELN MIT KNOTEN

ZWEI DIESER KNOTEN BESTEHEN AUS MEHREREN SEILEN. KANNST DU SIE AUFSPÜREN?
ZUM VERGLEICH: BEI ALLEN ANDEREN KNOTEN WURDE NUR EIN SEIL VERWENDET.

Von Eric Weber / Uno

